



Glarus Süd  
*Kraft.*

# Schule Schwändi

## Informationen von A-Z



### **Primarschule Schwändi**

Allmeindhoschet 212  
8762 Schwändi  
055 644 25 78

### **Schulhausvorstand:**

Barbara Schindler  
barbara.schindler@schulegl.ch

### **Schulleitung:**

Cornel Wissmann  
Hauptstrasse 35  
8772 Nidfurn  
058 611 93 11  
cornel.wissmann@schulegl.ch

# Inhaltsverzeichnis

Arzt.....	3
Besuch im Unterricht.....	3
Blockzeiten.....	3
Elternabend.....	4
Elterngespräche.....	4
Finken.....	4
Geld .....	5
Handy und elektronische Geräte.....	5
Kleidung.....	5
Kontakt.....	6
Krankheit.....	6
Material .....	6
Schulbesuchstage.....	7
Schulsozialarbeit .....	7
Schulweg.....	7
Schulische Heilpädagogik.....	8
Telefonalarm.....	8
Turnunterricht .....	8
Verkehrsunterricht.....	9
Zahnarzt.....	9
Zahnpflege.....	9
Znüni.....	10

# Arzt

Die schulärztlichen Untersuchungen werden bei allen Lernenden wie folgt durchgeführt:



## Durch den Arzt

Eintritt Kindergarten	Reihenuntersuchung mit Schwerpunkt Augen und Gehör
1. Klasse Primarschule	6-Jahres-Untersuchung und Kontrolle des Impfstatus
6. Klasse Primarschule	Kontrolle des Impfstatus
3. Oberstufe	Kontrolle des Impfstatus und Schlussgespräch

## Durch den Zahnarzt

beim Eintritt in den Kindergarten, 1., 3., 5. Primarschulklasse, 1., 3. Oberstufe. Weitere Infos unter dem Stichwort "Zahnarzt".

# Besuch im Unterricht

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Schule.  
**Bitte melden Sie sich doch vorher telefonisch an.**

# Blockzeiten

Der Unterricht ist in Blockzeiten organisiert.  
Die Blockzeiten umfassen vier Lektionen an allen fünf Vormittagen der Woche.

# Elternabend

In der Regel werden Sie im ersten Quartal eines Schuljahres zu einem Elternabend eingeladen.

Am Elternabend werden Sie von den Lehrpersonen über Lehrmittel, den Unterricht und einige ausgewählte Themen informiert.

Zudem dient der Elternabend dem gegenseitigen Kennenlernen.

Wir werden Sie rechtzeitig mit einem Brief einladen.

# Elterngespräche

Mindestens einmal im Schuljahr laden wir alle Eltern einzeln zu einem Standortgespräch ein.

Dabei werden die personalen und sozialen Kompetenzen Ihres Kindes sowie die Leistungen in den verschiedenen Fachbereichen besprochen.

Die Kinder erhalten nach jedem Semester ein Zeugnis.

Sie entscheiden selber, ob Ihr Kind beim Gespräch dabei sein soll oder nicht.

# Finken

Im Schulhaus tragen die Kinder Finken.

Bitte achten Sie bei den Schulfinken, dass sie möglichst rutschfest sind.



Es ist ganz wichtig, dass die Finken nicht zu klein sind. Bitte fragen Sie regelmässig bei Ihrem Kind nach, ob sie noch passen, oder lassen Sie sich die Finken in den Ferien nach Hause bringen.

# Geld

Wir möchten nicht, dass die Kinder in der Schule Geld dabei haben!

(Ausnahmefälle sind Bezahlungen für Schulfotos etc.)

Bitte achten Sie darauf, dass diese Regel eingehalten wird!

# Handy und elektronische Geräte

An unserer Schule gibt es ein Benützungsverbot für Handys. Ebenfalls nicht erlaubt sind elektronische Geräte wie iPod, MP3 Player, PSP, Nintendo etc.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind dies einhält!

# Kleidung

In der Schule ist es gut möglich, dass die Kleider der Kinder schmutzig werden.

Darum ist es sinnvoll, wenn die Kinder zweckmässig und nicht gerade mit den neuesten Sachen gekleidet sind.

Kinder, die im Winter im Schnee spielen wollen, müssen Skihosen tragen.

# Kontakt

Bei Fragen, Unklarheiten und Anliegen zum Schulbetrieb oder Schulweg, dürfen Sie die Klassenlehrperson selbstverständlich kontaktieren!

Bitte warten Sie nicht zu lange, meistens lassen sich kleine Probleme unbürokratisch aus der Welt schaffen!

# Krankheit

Bitte melden Sie Ihr Kind **vor Unterrichtsbeginn telefonisch** ab, wenn es krank ist.



# Material

Im Laufe der Schuljahre erhalten die Kinder alles Material, welches sie für den Unterricht benötigen. Dem Material soll Sorge getragen werden.

Aufgebrauchte Farbstifte, Bleistifte etc. werden von den Lehrpersonen ersetzt.

Verlorenes oder kaputtes Material muss auf eigene Kosten ersetzt werden.

# Schulbesuchstage

Die Schulbesuchstage sind in der Agenda ersichtlich und werden rechtzeitig mit einem Brief angekündigt.

# Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit unterstützt und begleitet Kinder, Jugendliche und Eltern in herausfordernden Lebenssituationen. Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie auf der Internetseite des Kanton Glarus, [www.gl.ch](http://www.gl.ch), unter "Verwaltung" => "Volkswirtschaft und Inneres" => Soziales".

# Schulweg

Für die Entwicklung der Selbstkompetenz und die Stärkung des Selbstvertrauens des Kindes ist der Schulweg wichtig. Laufen Sie bitte mit Ihrem Kind den sichersten Weg zum Schulhaus ab.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es nur diesen Weg geht.

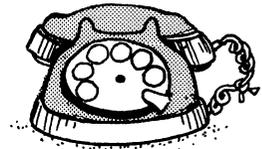
Wenn Ihr Kind ohne Abmeldung eine Viertelstunde nach Unterrichtsbeginn noch nicht anwesend ist, wird die Klassenlehrperson zu Hause anrufen, um sicher zu gehen, dass auf dem Weg nichts passiert ist.

# Schulische Heilpädagogik

Jeder Klasse ist eine Schulische Heilpädagogin zugeteilt, welche in Absprache mit der Klassenlehrperson einzelne Kinder oder Kleingruppen speziell fördert. Schülerinnen und Schüler, welche eine andere Erstsprache als Deutsch sprechen, werden bei Bedarf von ihr in DaZ (Deutsch als Zweitsprache) unterrichtet.

## Telefonalarm

Am Anfang des Schuljahres erhält jedes Kind einen Telefonalarm seiner Klasse. Für ganz kurzfristige Mitteilungen startet die Klassenlehrperson den Telefonalarm. Bitte rufen Sie jeweils das nächste Kind an, welches unter Ihnen auf dem Telefonalarm steht. Falls dort niemand zu erreichen ist, versuchen Sie es beim übernächsten usw. Bitte geben Sie für den Telefonalarm jeweils die Telefonnummer an, unter der Sie am ehesten zu erreichen sind!



## Turnunterricht

In den Turnsack gehören ein T-Shirt und kurze Hosen oder ein Trainer, sowie Turnschuhe. Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Turnschuhe keine schwarzen Sohlen haben! (No marking) Bitte geben Sie ihren Kindern in den Sommermonaten Aussen- und Innenturnschuhe mit.

# Verkehrsunterricht



Alle zwei Jahre besuchen die Schüler der 3. bis 6. Klasse in Glarus den Verkehrsgarten und werden von der Polizei im Verkehrsunterricht instruiert.

# Zahnarzt

Einmal im Jahr untersucht der Schulzahnarzt die Kinder der 1., 3. und 5. Klasse, auch wenn diese bereits in einer Behandlung sind.

Er gibt eine Empfehlung ab, ob eine Behandlung bei Ihrem Kind notwendig ist.

Sie als Eltern entscheiden anschliessend, ob und wo Sie diese Behandlung durchführen wollen.

Jedes Kind besitzt ein Zahnheft, welches es nach dem Untersuch der Schulzahnärzte nach Hause bringt.

Nach Abschluss der Behandlung wird das Schulzahnheft bis zum nächsten Untersuch in der Schule aufbewahrt.



# Zahnpflege

Regelmässig besucht die Dentalhygienikerin alle Kinder. Sie putzt mit ihnen mit einem Fluorgel die Zähne und unterrichtet die Kinder in der Zahnpflege.

# Znüni

Kinder essen in der Regel wenig auf einmal und sind deshalb auf mehrere Mahlzeiten angewiesen. Nur wenn sie genug gegessen haben, sind sie auch leistungsfähig. Bitte geben Sie ihrem Kind immer einen Znüni mit.

Die Zähne sind gut geschützt, wenn sie etwas zum Beissen haben und wenn möglichst auf raffinierten Zucker verzichtet wird.

Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugang zu Trinkwasser.

Achten Sie darauf, dass die Kinder am Morgen gepflegt zur Schule kommen.

